

## **6. Krankenpflegerische Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Festlegung von Diagnose und Behandlung**

* Messung von Parametern in Bezug auf die verschiedenen biologischen Funktionen	B1
* Blutzuckermessung durch kapillare Blutabnahme	B1
* [...]	[...]
* [...]	[...]
* [...]	[...]
* Vorbereitung bei invasiven diagnostischen Eingriffen	B2
* Handhabung von Geräten zur Untersuchung und Behandlung der verschiedenen Funktionssysteme	B2
* Entnahme und Sammeln von Sekreten und Ausscheidungen	B2
* Blutentnahme: durch venöse oder kapilläre Punktion	B2
* Durchführung und Ablesung von intradermalen Tests	B2

## **7. Assistenz bei medizinischen Leistungen**

* Verwaltung der chirurgischen und anästhesiologischen Ausrüstung, außerhalb der Eingriffe	B1
* Vorbereitung eines Patienten auf eine Anästhesie und einen chirurgischen Eingriff	B1
* Vorbereiten und Instrumentieren bei einem nicht invasiven chirurgischen oder medizinischen Eingriff	B2"

### FEDERALE OVERHEIDSDIENST JUSTITIE

[C – 2024/008031]

16 MEI 2024. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 oktober 2007 tot vaststelling van het tarief van de rechtsplegingsvergoeding bedoeld in artikel 1022 van het Gerechtelijk Wetboek en tot vaststelling van de datum van inwerkingtreding van de artikelen 1 tot 13 van de wet van 21 april 2007 betreffende de verhaalbaarheid van de erelonen en de kosten verbonden aan de bijstand van de advocaat. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 16 mei 2024 tot wijziging van het koninklijk besluit van 26 oktober 2007 tot vaststelling van het tarief van de rechtsplegingsvergoeding bedoeld in artikel 1022 van het Gerechtelijk Wetboek en tot vaststelling van de datum van inwerkingtreding van de artikelen 1 tot 13 van de wet van 21 april 2007 betreffende de verhaalbaarheid van de erelonen en de kosten verbonden aan de bijstand van de advocaat (*Belgisch Staatsblad* van 5 juni 2024).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

### SERVICE PUBLIC FEDERAL JUSTICE

[C – 2024/008031]

16 MAI 2024. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 26 octobre 2007 fixant le tarif des indemnités de procédure visées à l'article 1022 du Code judiciaire et fixant la date d'entrée en vigueur des articles 1<sup>er</sup> à 13 de la loi du 21 avril 2007 relative à la répétibilité des honoraires et des frais d'avocat. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 16 mai 2024 modifiant l'arrêté royal du 26 octobre 2007 fixant le tarif des indemnités de procédure visées à l'article 1022 du Code judiciaire et fixant la date d'entrée en vigueur des articles 1<sup>er</sup> à 13 de la loi du 21 avril 2007 relative à la répétibilité des honoraires et des frais d'avocat (*Moniteur belge* du 5 juin 2024).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

[C – 2024/008031]

16. MAI 2024 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensentzündung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 16. Mai 2024 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensentzündung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**16. MAI 2024 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensschädigung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten**

PHILIPPE, König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Aufgrund des Gerichtsgesetzbuches, des Artikels 1022 Absatz 2, ersetzt durch das Gesetz vom 21. April 2007;  
Aufgrund der Stellungnahme der Kammer der französischsprachigen und deutschsprachigen Rechtsanwaltschaften vom 29. Februar 2024 und der Kammer der flämischen Rechtsanwaltschaften vom 29. Februar 2024;  
Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 29. März 2024;  
Aufgrund des Einverständnisses der Staatssekretärin für Haushalt vom 9. April 2024;  
Aufgrund der Auswirkungsanalyse beim Erlass von Vorschriften vom 20. Februar 2024, die gemäß den Artikeln 6 und 7 des Gesetzes vom 15. Dezember 2013 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen administrative Vereinfachung durchgeführt worden ist;  
Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von dreißig Tagen, der in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat beim Staatsrat eingereicht worden ist;  
In der Erwägung, dass der Antrag auf Begutachtung am 19. April 2024 unter der Nummer 76.192/2 in die Liste der Gesetzgebungsabteilung des Staatsrates eingetragen worden ist;  
Aufgrund des Beschlusses der Gesetzgebungsabteilung vom 22. April 2024 in Anwendung von Artikel 84 § 5 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, binnen der gesetzten Frist kein Gutachten abzugeben;  
Auf Vorschlag des Ministers der Justiz und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

KAPITEL 1 - *Abänderungsbestimmung*

**Artikel 1** - Artikel 8 des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensschädigung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten wird wie folgt ersetzt:

„Art. 8 - Die in den Artikeln 2 bis 4 erwähnten Basis-, Mindest- und Höchstbeträge sind an den Verbraucherpreisindex gebunden. Der Anfangsindex ist der Index des Monats März 2007 (Basis 2004). Die indexierten Beträge bleiben bis zu dem Monat unverändert, in dem ein neuer Index erreicht wird, der seit der letzten Indexierung um mindestens 10 Punkte gestiegen oder gefallen ist.

Am ersten Tag des Monats nach dem Monat, in dem der in Absatz 1 dritter Satz erwähnte neue Index erreicht ist, werden die Beträge gemäß folgender Formel indexiert: Der neue indexierte Betrag entspricht dem in den Artikeln 2 bis 4 angegebenen Betrag, multipliziert mit dem neuen Index und geteilt durch den Anfangsindex. Das Ergebnis wird auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Die neuen indexierten Beträge werden zu Informationszwecken auf der Website des Kollegiums der Gerichtshöfe und Gerichte veröffentlicht.“

KAPITEL 2 - *Übergangsbestimmung*

**Art. 2** - Für die Anwendung von Artikel 8 des Königlichen Erlasses vom 26. Oktober 2007 zur Festlegung des Tarifs der in Artikel 1022 des Gerichtsgesetzbuches erwähnten Verfahrensschädigung und zur Festlegung des Datums des Inkrafttretens der Artikel 1 bis 13 des Gesetzes vom 21. April 2007 über die Rückforderbarkeit der Rechtsanwalts honorare und -kosten, so wie er durch Artikel 1 des vorliegenden Erlasses abgeändert worden ist, erfolgt die nächste Indexierung nach Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses am ersten Tag des Monats nach dem Monat, in dem ein Index von 145,78 oder 165,78 erreicht wird.

KAPITEL 3 - *Inkrafttreten*

**Art. 3** - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

**Art. 4** - Der für Justiz zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 16. Mai 2024

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz  
P. VAN TIGCHELT